

K l e n z e , Leo von



1831

1/4.

391.

Leo von Klenze

Architekt in München.

O. M.

geboren am 24. Februar 1784 in Frankfurt,
 Herrn Hildesheim, studierte auf dem
 Carolinum in Braunschweig, später
 auf der Universität in Berlin.
 Auf vollständigen Wunsch ging
 er nach Frankreich, war er dann Sta.
 tistik der Ducard mit der geogr.
 kognitiven Syntax befasst, musste
 dann eine Reise nach Italien
 und erhielt daraufhin den Ruf in
 die Dienste der Königin von Neapel,
 jedoch, als Professor.

Auf Empfehlung Kaiser Königs wurde
 beauftragt er sich nach Wien, war er seit
 dem Monarchen. Inzwischen war
 seine Stellung zu einem Ringel
 aus freudendruckende bekannt
 musste, der aber nicht unter
 sich zu sein.

Erst nach einem Jahre ist er nach
 Paris, war er 1815 den Ruf als Hof-
 architekt nach München erhielt.
 Er hat einen großen Teil der Stadt,
 Planung architektonischer Werke
 vorgenommen.

Die Pionierarbeiten von Langer
 glückte er 1820/21 mit einem Ruf
 nach Italien und Preußen.
 er erhielt 1843 den Maximilian Orden
 1. Klasse.

Nach der Langer'schen Verdienst
 und das Wein arischen falken. O.
 und, Mitglied der K. Bayerischen
 Akademie der Wissenschaften
 etc.

Höf. Lenz. Wirklicher Geheimer Rat

und General d. Inf. Carl Ferdinand
gestorben zu erinnern am 27.
Januar 1864 im Hause vollen,
datum 80 Jahre.